Senioren-Union bei Beginn der Lebkuchensaison in Waldsassen Lebkuchenverkostung in der gläsernen Lebkuchenmanufaktur

Einen besonders süßen Termin hatte die Senioren-Union Rottal-Inn bei ihrer Tagesfahrt nach Waldsassen in der Oberpfalz parat. Ein voll besetzter Bus von Mitgliedern der Senioren-Union eröffnete quasi für die CSU-Senioren die Lebkuchen-Saison. Das Ziel der Reisegruppe was die bekannte Lebkuchenmanufaktur Rosner, um dort die Herstellung der berühmten Rosner-Lebkuchen zu besichtigen.
Empfangen wurden die Teilnehmer von Inhaber Wolfgang Neumann in der sogenannten „Gläsernen Lebkuchenmanufaktur“ einem Café nachempfunden Raum, der nur durch eine Glasscheibe vom Produktionsbereich getrennt ist und einen direkten Blick zulässt. Dabei gab er bei gereichtem Kaffee und verschiedenen Lebkuchenkreationen interessante Einblicke zur historischen Entwicklung des Betriebes sowie zu Produktionsabläufen und die dazu verwendeten Rohstoffe. Kurzweilig und mit Anekdoten gespickt brachte er dabei das Selbstverständnis des Betriebes zum Ausdruck, der ganz besonderen Wert auf Frische und den Verzicht auf die Verwendung von Konservierungsstoffen legt. Diese Philosophie zusammen mit dem hervorragenden Geschmack machen die süßen Spezialitäten zu Produkten, die zu Liebhabern in der ganzen Welt versendet werden.
Momentan arbeiten 15 Angestellte für die Frische, Qualität und den guten Namen des Betriebes. Zu besonderen Saisonzeiten würden 30 Mitarbeiter beschäftigt.
Der Name Bäckerei Rosner steht in Waldsassen schon lange für höchste Qualitätsansprüche und handwerkliches Können. Mittlerweile backt bereits die vierte Generation. Seit 2006 ist der familiengeführte Betrieb der letzte Handwerksbäcker in Waldsassen. Die bekannten Lebkuchen würden mittlerweile ganzjährig hergestellt. Unterm Jahr wird alle paar Wochen produziert, nach Bedarf, um Frische und Qualität zu liefern. Feinste Backwaren, große Auswahl, exklusive Pralinengeschenke und Schokotafeln, auch Sonderwünsche, die bekannten Lebkuchenspezialitäten, Mandelsplitter. Marzipanträume und vieles mehr, die zu verschiedenen Anlässen passen, ergänzen das vielfältige Sortiment.
Auch Fürstin Gloria von Thurn und Taxis lässt sich nach den Worten von Wolfgang Neumann die Lebkuchen und andere Köstlichkeiten schicken. Laut Fürstin Gloria von Thurn und Taxis seien die Lebkuchen der Lebkuchen-Manufaktur Rosner in Waldsassen die "besten Lebkuchen der Welt".
Die Reisegruppe der Senioren-Union zeigte sich beeindruckt von Einsatz und Unternehmergeist und verließen die Veranstaltung nicht ohne die Möglichkeit genutzt zu haben, sich mit Lebkuchenkreationen einzudecken.
Natürlich nahm man, da eine der Hauptsehenswürdigkeiten des Stiftslandes, die Wallfahrtskirche Kappl in der Nähe lag, auch die Gelegenheit wahr, diese Wallfahrtskirche zu besichtigen. Die Kappl bei Waldsassen ist ein bedeutender barocker Rundbau und eines der Wahrzeichen des Oberpfälzer Waldes. Die Kirche symbolisiert die Heilige Dreifaltigkeit Der originelle Rundbau gilt als Meisterwerk des deutschen Barocks und symbolisiert in architektonischer Vollendung die Dreieinigkeit Gottes. Sigi Gruber erzählte nähere Details über diese Wallfahrtskirche. Die 1685 bis 1689 von Georg Dientzenhofer erbaute Kirche beeindruckt durch den harmonischen Dreiklang ihrer Bauteile: Drei Rundchöre, drei Seitenkapellen, drei Altäre und drei große und kleine Zwiebeltürme versinnbildlichen die Trinität. Selbst bei den drei Säulen in den drei Ecken des Grundrisses und bei den Fensteröffnungen ist der Gedanke der Dreieinigkeit zum Ausdruck gebracht. Dazu thront die Kirche noch über drei Gebirgen: Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald und Böhmerwald.
Mit diesen besonderen Eindrücken nahm man schließlich wieder den Weg nach Hause. Reisleiter Charly Altmann informierte die Teilnehmer auf der Heimfahrt über weitere anstehe interessante Reiseziele.





Die Teilnehmer der Senioren-Union bei der Lebkuchenverkostung mit dem Inhaber der Lebkuchenmanufaktur Wolfgang Neumann